

Jahresbericht 2023



stiftung
monikaheim

Heim für Kinder von 0 – 7 Jahren
Begleitetes Wohnen für Mutter und Kind



Vorwort des Stiftungsratspräsidenten

Liebe Leserinnen und Leser

In diesem Jahresbericht stellen wir Ihnen das Monikaheim aus der Sicht von Kinderaugen vor. Wir haben die Kinder gefragt, was das Monikaheim für sie ist, was ihnen im Monikaheim gefällt und was sie nicht so gut finden.

Und weil Kinder ja lieber etwas tun, anstatt zu reden, haben sie sich nicht nur in Worten, sondern auch durch Basteln und Zeichnen ausgedrückt. Einige Kinder haben mit Recycling-Gut ihr Zimmer gebastelt, wofür die meisten das Material Watte verwendet haben, um ihre Betten darzustellen, als ob sie auf Wolken schlafen würden. Das Monikaheim ist für sie unter anderem «ein Zuhause», «das Beste», und es gibt einen Garten und immer feines Essen. Aber vor allem: Man kann im Monikaheim SPIELEN! Die Werke der Kinder finden Sie auf den Seiten 6 bis 9.

Auch die traurigen Seiten eines Heimaufenthalts kamen zum Ausdruck: Dass sie im Heim sind, weil Mama und Papa viel streiten, oder dass die Eltern viele Probleme haben und darum momentan nicht so gut auf sie schauen können. Die Kinder nannten auch oft, dass sie lieber zu Hause schlafen würden und dass sie ihre Eltern vermissten.

Dieses Spannungsfeld zwischen Kindsschutz und empathischer Elternarbeit oder zwischen den Aufträgen/Entscheiden der KESB/des Gerichts und den Herausforderungen in der pädagogischen Umsetzung, all dies balancieren unsere Mitarbeitenden täglich immer wieder neu aus. Gleichzeitig gelingt es ihnen, den Wesenskern der einzelnen Kinder zu erfassen und ihnen in dieser schwierigen Lebensphase die notwendige Zuwendung und Sicherheit zu geben, damit sie sich positiv weiterentwickeln können.

Wir vom Stiftungsrat schätzen dieses Engagement sehr und danken für die sorgfältige und professionelle Arbeit, die das Monikaheim für die Kinder zu einem geschützten, heimeligen Ort – eben einem «Zuhause auf Zeit» – macht.

Im Berichtsjahr hat unsere geschätzte Quästorin, Monika Stocker, ihr Amt nach sieben Jahren niedergelegt. Sie hat das Monikaheim mit ihrem kritischen Blick, ihren guten Fragen und ihrem trockenen Humor sehr bereichert. Wir danken ihr für ihre wertvolle Arbeit und freuen uns, mit Thomas Nitschka einen äusserst kompetenten und würdigen Nachfolger gefunden zu haben.

Auch Ihnen, geschätzte Spenderinnen und Spender, danken wir herzlich, dass Sie durch Ihre Zuwendungen den Kindern und MuKi-Müttern immer wieder schöne und entlastende Momente ermöglichen, die ihnen als positive Erlebnisse in Erinnerung bleiben werden.

Thomas Schwyzer
Präsident

Bericht aus der Heimtätigkeit

Jahresrückblick 2023

Kinderheim

Zu Beginn des Jahres 2023 waren insgesamt 18 Kinder auf den Wohngruppen und der Kriseninterventionsgruppe platziert. Während des laufenden Jahres traten dann 34 Kinder aus und 37 neue Kinder ein. Zwei Kinder wechselten nach einer gewissen Zeit von der Kriseninterventionsgruppe auf eine der Wohngruppen. Die Auslastung des gesamten Kinderheims betrug 88.4%.

Auffallend ist, dass ein grosser Teil der Kinder intensivere Betreuung benötigt, weil sie spezielle Bedürfnisse und starke Entwicklungsverzögerungen aufweisen. Für zwei Kinder mussten wir eine 1:1-Betreuung beim Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) beantragen. Leider ist es sehr schwierig, für diese Kinder im Kindergartenalter geeignete Anschlusslösungen zu finden, wenn sie das Monikaheim verlassen.

Insgesamt hatten wir Anfragen für 196 Kinder, davon 37 Aufnahmen, 102 Kinder konnten wir nicht aufnehmen, weil wir keinen Platz hatten, 24 Kinder nicht, weil die Passung nicht stimmte, oft waren die Kinder zu alt, oder es war von der Konstellation her nicht möglich, zusätzlich ein sehr auffälliges Kind in die Gruppe zu integrieren. 33 Absagen erhielten wir aus unterschiedlichen Gründen von den zuweisenden Stellen.

Von den 34 austretenden Kindern zogen 23 in die Herkunftsfamilie zurück.

Die Familien wurden anschliessend zu Hause mit ambulanter Sozialpädagogischer Familienbegleitung und Hort/Krippe unterstützt. Zwei Kinder wechselten mit ihren Müttern in eine Mutter-Kind- oder Eltern-Kind-Institution, drei Kinder in eine Pflegefamilie, fünf Kinder in ein Schul- oder Kleinheim und eines in die Psychiatrie.

MuKi

Im MuKi betrug die Auslastung im vergangenen Jahr bei den Kindern 82.8% und bei den Müttern 85.6%. Am 1. Januar 2023 lebten drei Frauen mit insgesamt drei Kindern im MuKi. Während des Jahres sind zwei Frauen mit je einem Kind ausgetreten. Beide Frauen fanden mit Unterstützung des Teams eigene Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt und wurden für jeweils drei Monate nachbetreut.

Eine Mutter ist Anfang 2023 mit ihrem Kind eingetreten und das Kind besucht seitdem den Kindergarten im Quartier.

Insgesamt hatten wir Anfragen für 69 Frauen mit 89 Kindern, davon nahmen wir eine Mutter mit einem Kind auf. 38 Frauen mit 49 Kindern konnten wir nicht aufnehmen, weil wir keinen Platz hatten, 20 Frauen mit 27 Kindern nicht, weil die Passung nicht stimmte und für 10 Frauen mit 12 Kindern erhielten wir aus unterschiedlichen Gründen eine Absage von den zuweisenden Stellen. Oft mussten wir die Anfragen ablehnen, weil die Mutter und ihr Kind ein intensiveres Betreuungsangebot benötigten. Ende 2023 haben wir eine erste Auswertung der erweiterten Kinderbetreuung vorgenommen (siehe Jahresbericht 2022). Grundsätzlich hat sich das Angebot sehr bewährt.

Qualitätsmanagement

Seit 2023 befragen wir die Eltern, Beistand*innen, Therapeut*innen und Lehrpersonen der Kinder nach ihrer Zufriedenheit mit unserer Zusammenarbeit. Die durchwegs positiven Rückmeldungen zeigen, dass alle unsere Anspruchsgruppen sehr zufrieden sind, was uns natürlich sehr freut!

Die wenigen genannten Kritikpunkte versuchen wir, wenn immer möglich, in die Weiterentwicklung der Pädagogik und der Konzepte miteinzubeziehen.

Summerfäscht

Im Juni veranstalteten wir unser Sommerfest für die Kinder des Monikaheims, ihre Eltern und Freund*innen, an dem auch viele ehemalige Kinder des Monikaheims, ihre Eltern, Pflegeeltern und ehemalige Mütter mit ihren Kindern sowie Fachpersonen anderer Institutionen teilnahmen.

Das Wetter spielte mit, und die Kinder freuten sich über das Wiedersehen mit ihren Bezugspersonen, das Kinderprogramm mit Hüpfburg und Glacé und dass sie wieder einmal mit ihren ehemaligen Gspänli spielen konnten.

Wir danken der Betriebskommission und dem Stiftungsrat herzlich für ihre kompetente und unkomplizierte Unterstützung unserer täglichen und nicht-alltäglichen Arbeit. So gelingt es unseren wertvollen und sehr engagierten Mitarbeiter*innen optimal, die Betreuung der uns anvertrauten Kinder und die Begleitung ihrer Eltern mit viel Empathie professionell zu gewährleisten, und uns allen gemeinsam, die Institution Monikaheim bedarfsgerecht und zeitgemäss weiterzuentwickeln.

**Jacqueline Rickenmann
und Karin Bachmann**

Heimleiterinnen



Das antworten die Kinder auf die Frage: «Was gefällt dir am besten im Monikaheim?»

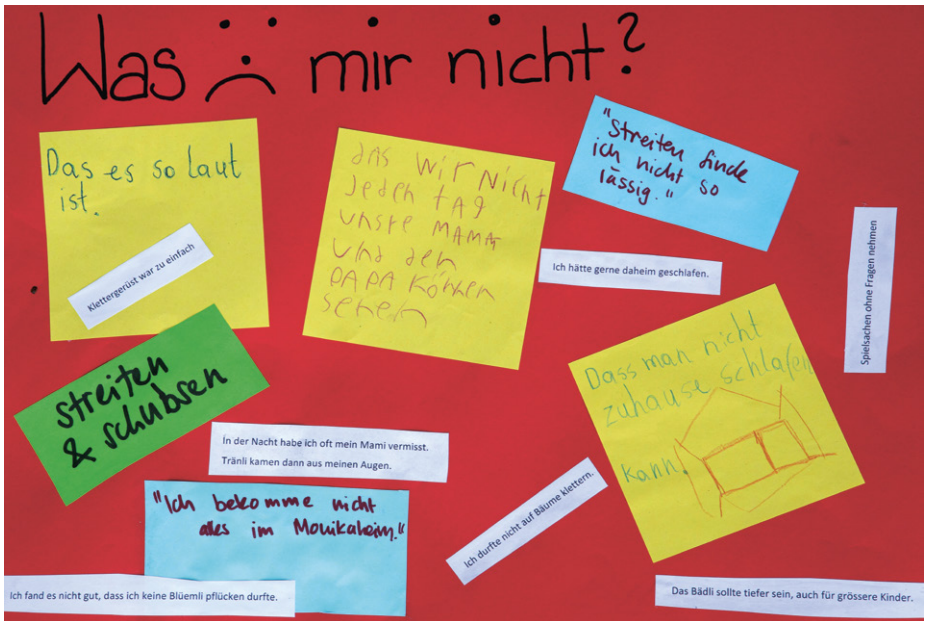




Das Monikaheim mit Kinderaugen betrachtet.



«Mein Zimmer», das Werk eines 3-Jährigen.



Natürlich ist es nicht nur super, im Kinderheim zu wohnen.



«Mein Zimmer», dargestellt von einem 7-jährigen Mädchen.



Die gezeichnete Antwort eines 4-jährigen Mädchens auf die Frage
«Was ist das Beste für dich im Monikaheim?»



Das gebastelte Zimmer eines 9-jährigen Jungen, der im Stockbett wie auf Wolken schläft.

Spenden

Als neuer Quästor freut es mich sehr, dass unsere Stiftung letztes Jahr Spenden im Totalbetrag von CHF 123'692 erhielt. Wir verwendeten für die Kinder und Mütter CHF 28'665, damit sie an tollen Angeboten teilnehmen konnten oder um dringend Benötigtes zu finanzieren.

Um nur einiges zu nennen:

- Ferienkurse für die Kindergarten- und Schulkinder
- Hobbys und Ferienkurse der Kinder
- Fussballtraining für Kinder beim FCZ
- Ausflüge in den Schnee, in Spielhallen oder ins Alpamare
- Projektwoche für alle Kinder mit altersadäquaten Angeboten zu «Bewegung, Gestaltung, Theater/ Musik und Natur»
- Zirkuswoche in den Sommerferien
- Gemeinsame Ausflüge fürs MuKi
- Zoeeintritte
- Persönliche Spielsachen für Kinder, die keine eigenen haben
- Deutschkurs für eine Mutter im MuKi, den sie nicht selber bezahlen konnte
- Weihnachtsgeschenke im Wert von CHF 50, die sich alle Kinder selber vom Christkind wünschen konnten
- Dringend benötigte Therapien, Brillen oder Zahnkorrekturen, die nicht anderweitig finanziert werden können

Der Fonds der Spielgruppe wurde 2023 mit CHF 28'573 belastet, so können wir den Kindern mit einer sehr erfahrenen Spielgruppenleiterin drei Mal in der Woche eine spannende und abwechslungsreiche Zeit mit Gleichaltrigen im Spielzimmer oder Wald ermöglichen.

Dem Wunschfonds entnahmen wir CHF 5'527 für Abschiedsgeschenke, die sich die Kinder und Mütter wünschten, als sie das Monikaheim verliessen.

Neben Geld- erhalten wir auch immer wieder Sachspenden, die bei den Kindern sehr beliebt sind, wie Zwei- und Dreiräder und Spielsachen oder Kinderkleider und Möbel, die vor allem die Mütter für ihre neuen Wohnungen mitnehmen können.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Grosszügigkeit.

Thomas Nitschka
Quästor

Spenderinnen und Spender

Abacus Nachhilfeinstitut, Stein a. R.
Ackermann R., Emmenbrücke
Aksoy N., Zürich
Albrecht Mäder T., Männedorf
Arnet B., Greppen
Arnet-Sigrist O. + H., Ebikon

Bachofner-Heimlicher S.-L., Schaffhausen
Baierl W., Weiz
Balbuena, Kloten
Bassi E., Rickenbach
Berset R., Bülach
Biberstein G., Langnau a. A.
Binzegger-Zahner B. + H. Esslingen
BinzP. + I., Curaglia
Böhler U., Zürich
Bolliger C., Neerach
Bossart W., Scherzingen
Boucinha R., Diegten
Brüllmann K. + T., Rüschlikon
Bühler M.-L., Zürich

Christen W., Steinhausen
Christen-Born J. + P., Bellach
Clerc S., Otelfingen
Conscience J.-F., Zürich
Csomor S., Ossingen

Dähler D., Neerach
Dawson Darmstädter J. + E., Bottmingen
Desbiolles, Zürich
Dittli B. + F., Rothenburg

Ebner T., Neerach
Edelmann M., Bad Zurzach
Eiholzer M., Langnau a. A.
Eiselin Muller F., Zürich
Elmiger M., Bülach
Engelmann B., Nänikon

Fleischli I. + J., Luzern
Frasca F., Neerach
Frei D., Zürich
Frei R., Bäch

Gächter-Hasler A. + U., Zürich
Galliker M., Eschenbach
Gämperle F., Jonen
Gemeinnütziger Frauenverein, Bassersdorf

Gemeinnütziger Frauenverein, Kloten
Genossenschaft ZFV, Zürich
Giancola M., Bülach
Gisler-Adolphs P. + H., Langnau a. A.
Graf Jäger Y., Zürich
Groth F.-J., Langnau a. A.
Güttinger R., Winterthur

H.B. Fuller Europe GmbH, Basel
Häsler M., Neerach
Hasler-Zehnder E. + S., Zürich
Heinz-Engelmann G., Langnau a. A.
Hengartner Haag H., Langnau a. A.
Hersberger M., Küsnacht
Hery Bürge K. + R., Zürich
Hobler A., Würenlos
Huber B., Leibstadt
Hug C., Winterthur
Hunkeler Schmid I., Zürich
Hunziker S., Neerach

Inderbitzin P., Luzern
Iris Spielwelten GmbH, Lungern

Jäger J.-P. + A., Baar
Jasiai A., Zürich
Jung-Manz V., Glattbrugg

Kämpfen Zinke + Partner AG, Zürich
Kasper P. + V., Alpnach
Kellenberger R., Langnau a. A.
Keller Dach Solar AG, Zürich
Keller, Schaffhausen
Kern R., Boswil
Kleiner E., Oberrieden
Knecht W. + M., Zürich
Knufer R., Zürich
Koller T., Langnau a. A.
Kolpinghaus-Verein, Zürich
Kramer E., Bassersdorf
Krauer E., Langnau a. A.
Künzle P., Pfäffikon
Kuster-Hemmi T., Emmenbrücke

Leimgruber-Isler K. + G., Urdorf
Lippmann B., Zürich

Manoiero F., Wangen
Marthaler F., Neerach

Marthaler S., Unterengstringen
Meier D. + B., Gunzgen
Minder D., Neerach
Mittaz G., Dietikon
Müller C., Effretikon

Nitschka T., Zürich

Osterwalder M., Zürich

Piampiano-Pante R. + C., Zürich
Probst M., Zürich

Randegger D., Neuhausen
Rickenmann S., Affoltern a. A.
Ruther G. + J., Rafz

Sager R., Thalwil
Salmeri L., Dietikon
Schäppi-Nussbaumer R. + U., Birmensdorf
Schlegel D., Herrliberg
Schleiner-Garzoni F. + R., Gattikon
Schneider-Schmid E. + F., Zumikon
Schnell A., Zürich
Schönmann K. + M., Langnau a. A.
Schuhmann S., Neerach
Schuler P., Zumikon
Schütz H., Adliswil
Schwegler H., Glattbrugg
Schwyzer J., Zürich
Silvestri G., Zürich
Sonderegger, Wetzikon
Staeger-Eiholzer B., Ruswil
Stäger B., Ruswil
Stiftung Kastanienhof, Zürich
Stiftung Anna Maria und Karl Kramer, Zürich
Stiftung David Rosenfeld'sche, Zürich
Stiftung Indulgo, Triesen
Stiftung Werdegarten, Zürich
Stoffel J., Zürich
Strähl N., Neerach

Tardent B. Bassersdorf
Toggweiler M., Zug

Ullmann I., Aristau

Vazquez Knezevic B. + E., Zollikon
Vermeer R., Zürich

Vogel B., Seuzach
Vorfrende GmbH, Zürich

Walthert Ineichen J. + M., Kleinwangen
Washington-Umbricht K., Zürich
Weber-Zumstein J., Bülach
Weidmann A., Glattbrugg
Widmer-Krummen Y., Gränichen
Wiederkehr B., Zürich
Wigger-Zemp G., Obernau
Wobmann K., Horgen
Wyss H. Küsnacht
Wyss N., Zollikerberg

Zegg E. + E., Bülach
Zerkiebel G., Zürich
Zharity, Zürich
Zunft zu Oberstrass, Zürich

Gemeinden:
Gemeinde Niederhasli

Katholische Kirchgemeinden:
Rüti-Tann
Bruder Klaus, Zürich
Liebfrauen, Zürich
Oerlikon, Zürich
Schlieren, Zürich
St. Katharina, Zürich
St. Martin, Zürich
St. Peter und Paul, Zürich
Wiedikon, Zürich
Witikon, Zürich

**Katholische Pfarrämter und
Pfarrkirchenstiftungen:**
St. Gallus, Zürich

Katholisch Stadt Zürich

**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinden:**
Horgen
Meilen
Rüschlikon
Wädenswil
Zürich

Jahresrechnung 2023

Bilanz (alle Angaben in CHF)

AKTIVEN	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	2.0	4'825'814	4'503'631
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		234'211	121'767
Übrige kurzfristige Forderungen		0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.1	65'172	51'314
Aktive Abgrenzung Betriebsbeitrag Kanton Zürich	2.0	0	0
Umlaufvermögen		<u>5'125'198</u>	<u>4'676'712</u>
Finanzanlagen		200	200
Sachanlagen			
Mobilien		2'817	4'227
Fahrzeug	2.0	34'327	0
Informatik- + Kommunikationssysteme		2'617	5'237
Immobilie		3'643'000	3'643'000
Umbau + Erweiterung Immobilie		292'688	292'688
Ersatz Heizung		20'279	20'279
Renovation Archiv		46'899	46'899
Sanierung Aussentreppe		122'786	0
Wertberichtigung Immobilie		- 2'741'800	- 2'617'136
Anlagevermögen		<u>1'423'813</u>	<u>1'395'394</u>
Total Aktiven		6'549'011	6'072'106
PASSIVEN	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		262'939	48'384
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.2	73'277	64'862
Passive Abgrenzung Betriebsbeitrag Kanton Zürich	2.3	314'154	98'238
Kurzfristiges Fremdkapital		650'370	211'484
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	2.4	2'620'000	2'620'000
Rückstellungen	2.5		
Fonds zweckgebundene Spenden		132'200	132'200
Fonds projektbezogene Spenden		13'560	13'560
Fonds Spielgruppe		26'656	55'229
Rückstellungen MuKi		272'646	276'775
Wunschkfonds		91'303	96'566
Schwankungsfonds		169'308	169'308
Monikafonds		2'542'968	2'466'984
Langfristiges Fremdkapital		5'868'641	5'830'622
Fremdkapital		<u>6'519'011</u>	<u>6'042'106</u>
Stiftungskapital		30'000	30'000
Eigenkapital	2.6	<u>30'000</u>	<u>30'000</u>
Total Passiven		6'549'011	6'072'106

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung (alle Angaben in CHF)

Kinderheim und MuKi	Anhang	2023	2022
Beitrag Kanton 1:1-Betreuung	2.0 + 2.1	71'887	0
Fixtarif Wohngruppen		2'415'520	2'284'590
Fixtarif Krisenintervention		1'031'646	1'057'672
Fixtarif MuKi Kinder	2.5	105'610	360'864
Ertrag aus Fixtarif Kanton Zürich	2.0	<u>3'552'776</u>	<u>3'703'126</u>
Akontozahlung Betriebsbeitrag Kanton Zürich		0	0
Abgrenzung Betriebsbeitrag Kanton Zürich		-444'298	-380'088
Betriebsbeitrag Kanton Zürich	2.0 + 2.3	<u>-444'298</u>	<u>-380'088</u>
Nachbetreuung SPF MuKi Kinder	2.0	2'545	6'092
Ertrag aus Nachbetreuung SPF MuKi Kanton Zürich		2'545	6'092
Verpflegungsbeiträge Wohngruppen		116'375	111'954
Verpflegungsbeiträge Krisenintervention		33'425	36'075
Ertrag aus Verpflegungsbeiträgen Kanton Zürich	2.7	<u>149'800</u>	<u>148'029</u>
Fixtarif Wohngruppen ausserkantonale		104'178	28'853
Fixtarif Krisenintervention ausserkantonale		296'934	249'571
Fixtarif MuKi ausserkantonale		108'474	8'928
Ertrag aus Fixtarif ausserkantonale	2.8	<u>509'586</u>	<u>287'352</u>
Übrige Erträge aus Leistungen für Betreute	2.10	14'986	12'928
Ertrag Nebenkosten + Dienstleistungen MuKi Mütter		45'000	0
Ertrag aus Leistungen Personal und Dritte		73'103	51'970
Übriger Ertrag		<u>133'089</u>	<u>64'898</u>
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		3'975'385	3'829'409
Medizinischer Bedarf		-6'511	-5'227
Lebensmittel		-125'135	-113'717
Verbrauchsmaterial Haushalt		-31'198	-28'599
Schulung, Ausbildung, Freizeit		-113'435	-44'725
Direkter Aufwand		<u>-276'278</u>	<u>-192'268</u>
Löhne		-2'716'143	-2'673'269
Sozialleistungen		-475'769	-454'566
Supervision und Weiterbildung		-45'060	-42'565
Übriger Personalaufwand		-29'720	-29'019
Personalaufwand		<u>-3'266'692</u>	<u>-3'199'419</u>
Büro- und Verwaltungsaufwand		-84'104	-75'671
Übriger Sachaufwand		-19'331	-19'410
Unterhalt und Reparatur		-144'990	-166'794
Energie und Wasser		-49'640	-45'512
Übriger betrieblicher Aufwand		<u>-298'065</u>	<u>-307'387</u>
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (Übertrag auf S. 15)		134'350	130'335

	Anhang	2023	2022
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen (Übertrag von S. 14)		134'350	130'335
Abschreibungen auf immobile Sachanlagen	3.0	- 124'664	- 124'664
Abschreibungen auf mobile Sachanlagen	3.0	- 9'751	- 5'045
Finanzertrag		1'017	50
Finanzaufwand		- 952	- 676
Betriebsergebnis Kinderheim und MuKi Kinder		0	0
MuKi Mütter	2.5	2023	2022
Einnahmen MuKi Mütter		185'141	0
Personalaufwand		- 138'848	0
Nebenkosten und Dienstleistungen MuKi Mütter		- 45'000	0
Sach- und übriger betrieblicher Aufwand MuKi Mütter		- 5'422	0
Ausserordentlicher Erfolg:			
Einlage Rückstellung MuKi	2.5	4'129	0
Betriebsergebnis MuKi Mütter		0	0
Spielgruppe		2023	2022
Personalaufwand		- 27'634	- 22'073
Übriger betrieblicher Aufwand		- 940	- 637
Ausserordentlicher Erfolg:			
Entnahme Fonds Spielgruppe	2.5	28'5730	22'710
Betriebsergebnis Spielgruppe		0	0
Dienstaltersgeschenk Kinderheim und MuKi ¼-Anteil		2023	2022
DAG Kinderheim ¼		- 3'536	- 415
Sozialleistungen DAG Kinderheim ¼		- 303	- 36
Ausserordentlicher Erfolg:			
Entnahme Monikafonds	2.5	3'839	451
Betriebsergebnis DAG Kinderheim und MuKi ¼-Anteil		0	0
Umbau und Renovation		2023	2022
Renovation EG und Nasszellen	2.11	- 15'204	0
Ausserordentlicher Erfolg:			
Entnahme Monikafonds Ren. EG und Nasszellen	2.5	15'204	0
Betriebsergebnis DAG Kinderheim und MuKi ¼-Anteil		0	0
Spenden zweckgebunden	2.9	2023	2022
Einnahmen Spenden		123'692	305'020
Ausgaben Spenden		- 28'665	- 33'950
Zuweisung Monikafonds		- 95'027	- 271'070
Betriebsergebnis Spenden zweckgebunden		0	0
Jahresergebnis		0	0

Jahresrechnung 2023

Anhang der «Stiftung Monikaheim mit Sitz in Zürich»

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Art. 957 bis 960 OR) erstellt.

1.2 Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Aktueller Wert
Forderungen	Nominalwert, Wertberichtigung der gefährdeten Positionen
Rechnungsabgrenzungen	Nominalwert bzw. vorsichtige Schätzung
Sachanlagen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen über Nutzungsdauer
Verbindlichkeiten	Nominalwert

Abschreibungen Sachanlagen

Mobilien / Informatik- + Komm.-System	20.00 % vom Anschaffungswert
Fahrzeuge	2023: Neuanschaffung, 14.3 % vom Anschaffungswert
Immobilie / Umbau / Renovation Archiv	4.00 % vom Anschaffungswert
Ersatz Heizung	5.00 % vom Anschaffungswert

2+3 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.0 Flüssige Mittel / Betriebsbeitrag Akonto Kanton Zürich

Der Bestand der flüssigen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um gut CHF 300'000 erhöht. Dies ist hauptsächlich auf die vom Kanton Zürich bezahlte 1:1-Betreuung für ein von zwei stark betreuungsbedürftigen Kindern (CHF 63'889) sowie eine Zunahme bei den ausserkantonalen Kindern (CHF 222'234) zurückzuführen. Die innerkantonalen Einnahmen aus den Fixtarifen reduzierten sich hingegen um CHF 150'350. Die Akontozahlungen des Kantons Zürich für die seit 2022 geltenden Fixtarife und Verpflegungsbeiträge für die Angebote Krisenintervention, Wohngruppe, Begleitetes Wohnen für Mutter und Kind (MuKi Kinder) und Sozialpädagogische Familienhilfe (SPF) betrugen CHF 3'416'540. Diese flossen in den Ertrag aus Fixtarifen. Zudem wurden knapp CHF 125'000 an Spendengeldern eingenommen, von welchen ein grosser Teil noch nicht ausgegeben wurde. 2023 musste der bisherige Kleinbus für den Transport der Kinder ersetzt werden, weswegen ein neuer Transporter angeschafft wurde.

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten unter anderem ein Guthaben bei einem Kanton, von welchem die Kostengutsprache per Ende Jahr noch nicht vorhanden war (CHF 30'194). Zudem wurde eine Rechnung für die 1:1-Betreuung für ein Kind (CHF 7'998) noch nicht bezahlt, und die IT-Infrastruktur für das erste Quartal 2024 (CHF 7'885) wurde bereits 2023 vorausbezahlt.

2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die Kosten für die Revision in der Höhe von CHF 4'500, ein Ferien- und Überstundenguthaben von rund CHF 59'000 sowie weitere kleinere Abgrenzungen.

2.3 Betriebsbeitrag Kanton Zürich

Die Betriebsbeiträge des Kantons Zürich in der Höhe von CHF 3'552'776 im Geschäftsjahr 2023 entsprechen den tatsächlichen Belegungstagen. Die Differenz zu den Akontozahlungen in der Höhe von CHF 136'236 ist ein Guthaben beim Kanton Zürich. Demgegenüber weisen wir einen Gewinn in der Betriebsrechnung über CHF 444'298 aus. Daraus resultiert eine Schuld in der Höhe von CHF 308'062, welche aufgrund der Leistungsvereinbarung mit dem kantonalen Betriebsbeitrag 2024 verrechnet wird. Zum Gewinn trugen hauptsächlich die Verpflegungsbeiträge bei, da sie nicht mehr über die Kantonsbeiträge finanziert werden (siehe Punkt 2.7) sowie die erhöhte Anzahl ausserkantonomer Kinder. Den Gewinn grenzen wir passiv ab, deshalb weisen wir ein Betriebsergebnis in der Höhe von CHF 0 aus, siehe auch Punkt 2.0.

2.4 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Dabei handelt es sich um ein Darlehen der Stadt Zürich in der Höhe von CHF 2'620'000.

2.5 Rückstellungen (zweckgebundene Fonds)

Per 2023 fand seitens des Kantons Zürich eine Systemänderung statt. Die Kosten für die MuKi Mütter werden nicht mehr vom Kanton Zürich übernommen. Ein Verlust bei den MuKi Müttern wird durch die Rückstellungen MuKi gedeckt (2023: CHF 4'129).

	Bestand 01.01.2023	Zuweisungen	Entnahmen	Bestand 31.12.2023
Fonds zweckgebundene Spenden	132'200	28'665	- 28'665	132'200
Fonds projektbezogene Spenden	13'560	0	0	13'560
Fonds Spielgruppe	55'229	0	- 28'573	26'656
Rückstellungen MuKi	276'775	0	- 4'129	272'646
Wunschfonds	96'566	264	- 5'527	91'303
Schwankungsfonds	169'308	0	0	169'308
Monikafonds	2'466'984	95'027	- 19'043	2'542'968
	<u>3'210'622</u>	<u>123'956</u>	<u>- 85'937</u>	<u>3'248'641</u>

2.6 Eigenkapital

Stiftungskapital	30'000	0	0	30'000
	<u>30'000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>30'000</u>

2.7 Ertrag aus Verpflegungsbeiträgen

Seit 2022 werden die Verpflegungsbeiträge der vom Kanton Zürich platzierten Kindern entweder von den Eltern, der Gemeinde, der Sozialhilfe oder durch die AOZ finanziert.

2.8 Ertrag aus Fixtarifen ausserkantonal

Seit 2022 besteht auch für ausserkantonal platzierte Kinder ein Fixtarif.

2.9 Spendensaldo

	2023	2022
Spendeneinnahmen	123'692	305'020
Verwendung	- 28'665	- 33'950
Zuweisung Monikafonds	- 95'027	- 271'070
	<u>0</u>	<u>0</u>

Im Jahr 2022 erhielt die Stiftung Monikaheim eine grosszügige Nachlassspende in der Höhe von CHF 165'743, und es war somit ein ausserordentliches Jahr, was die Spendeneinnahmen betrifft.

2.10 Übrige Erträge aus Leistungen für Betreute

Neben den pauschalen Nebenkosten der Wohngruppen und der Krisenintervention ist 2023 zudem ein Ausbildungsbeitrag von CHF 750 enthalten.

2.11 Umbau und Renovation

Das Erdgeschoss und die Nasszellen der Stiftung Monikaheim werden umfassend saniert. Die Höhe der Zusage des Kantons Zürich ist noch offen, weshalb die ersten Ausgaben durch den Monikafonds vorfinanziert werden.

3.0 Abschreibungen

Abschreibungen erfolgen gemäss Vorgaben des Kantons (AJB).

4 Gesamtbetrag zur Sicherung für eigene Verbindlichkeiten verwendeter Aktiven

Buchwert Immobilie	1'261'066	1'385'730
--------------------	-----------	-----------

5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse per 31.12.	108'434	0
--	---------	---

6 Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige Massnahmen getroffen, um Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu vermeiden.

7 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Bis 50 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
------------------------	------------	------------

Bericht der Revisionsstelle



Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse
8031 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Stiftung Monikaheim, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Monikaheim für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Zürich, 15. April 2024

BDO AG

Andreas Blattmann

Monica González del Campo

Zugelassener Revisionsexperte

Zugelassene Revisionsexpertin

Kinder in den Wohngruppen 1 + 2 (16 Plätze)	Stand 01.01.2023	16
	Eintritte	14 ¹
	Austritte	14
	Stand 31.12.2023	16
Kinder in der Kriseninterventions- gruppe (6 Plätze)	Stand 01.01.2023	2
	Eintritte	25
	Austritte	22 ¹
	Stand 31.12.2023	5
Belegung Wohngruppen	Belegungstage	5'170
	Jahresauslastung	89.8%
Belegung Kriseninterventionsgruppe	Belegungstage	1'829
	Jahresauslastung	84.7%
Belegung Kinderheim gesamt	Belegungstage	6'999
	Jahresauslastung	88.4%
Anfragen Kinderheim gesamt		196
davon Aufnahmen pro Kind		37
Absagen durchs Monikaheim, weil kein Platz		102
Absagen durchs Monikaheim, weil keine Passung ²		24
Absagen durch die zuweisende Stelle		33
Begleitetes Wohnen für Mutter und Kind (MuKi) (4 Wohnungen)	Stand 01.01.2023	3 Frauen mit 3 Kindern
	Eintritte	1 Frau mit 1 Kind
	Austritte	2 Frauen mit 2 Kindern
	Stand 31.12.2023	2 Frauen mit 2 Kindern
Nachbetreuung MuKi	Stunden	28.5
Belegung MuKi	Belegungstage Mütter	1'232
	Jahresauslastung Mütter	85.6%
	Belegungstage Kinder	1'192
	Jahresauslastung Kinder	82.8%
Anfragen MuKi gesamt		69 Frauen mit 89 Kindern
davon Aufnahmen		1 Frau mit 1 Kind
Absagen durchs Monikaheim, weil kein Platz		38 Frauen mit 49 Kindern
Absagen durchs Monikaheim, weil keine Passung ³		20 Frauen mit 27 Kindern
Absagen durch die zuweisende Stelle		10 Frauen mit 12 Kindern

¹ Davon 2 Übertritte von der Kriseninterventions- auf die Wohngruppe

² Aufgrund der Indikation passt unser Angebot nicht für dieses Kind

³ Aufgrund der Indikation passt unser Angebot nicht für diese Mutter und ihr Kind

Kurzporträt

Adresse	Stiftung Monikaheim, In der Hub 34, 8057 Zürich Telefon: 043 255 10 55 Fax: 043 255 10 50 www.monikaheim.ch E-Mail: info@monikaheim.ch
Lage	Im Kreis 6, am Waldrand und Fusse des Zürichberges, Nähe Irchelpark
Trägerin	Das Monikaheim wurde 1932 gegründet und ist seit 1975 eine Stiftung mit folgendem Stiftungszweck: «Die Stiftung bezweckt, ausserehelichen und anderen in Bedrängnis geratenen Müttern, vorab aus der Stadt Zürich, und deren Kindern Unterkunft und Sozialhilfe zu gewähren. Aufnahme und Beratung sollen Mütter und Kinder jeder Konfession erhalten.» (Aktuelle Stiftungsurkunde vom 9. Juli 1993). Die Stiftung Monikaheim Zürich wird durch Beiträge vom Kanton Zürich sowie durch Spenden von Institutionen und Privaten unterstützt.
Angebote	2 Wohngruppen Für je acht Kleinkinder, die eine längerfristige, umfassende Betreuung und pädagogische Förderung brauchen. Kriseninterventionsgruppe Für sechs Kleinkinder, die infolge sozialer Krisen auf eine sofortige, vorübergehende Platzierung angewiesen sind. Begleitetes Wohnen für Mutter und Kind (MuKi) Vier separate Wohneinheiten für vier Mütter mit vier bis sechs Kleinkindern, die in schwierigen Situationen eine Wohnung und Begleitung benötigen.
Aufnahme	Es werden Kinder im Alter von der Geburt bis zum Schulalter aufgenommen, in Ausnahmefällen (Geschwister) bis und mit Unterstufe sowie Mütter mit Kindern in diesem Alter.
Öffnung	Das Monikaheim ist während 365 Tagen im Jahr geöffnet.
Aufenthalt	Wohngruppen: mindestens ein halbes Jahr bis maximal zwei Jahre Kriseninterventionsgruppe: für die Dauer der Abklärung MuKi: mindestens drei Monate bis etwa ein Jahr
Aufsichtsstelle	Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich



Stiftung Monikaheim Zürich
In der Hub 34
8057 Zürich

T 043 255 10 55
F 043 255 10 50

info@monikaheim.ch
www.monikaheim.ch

Spenden Kinder und Mütter:
Postcheck: 80-4160-2
IBAN: CH32 0900 0000 8000 4160 2